

PRIMAVERA 24 VOM 10. NOVEMBER 2017

Stiftungsangebot an die Schulen: Prävention

GELNHAUSEN. Die Sauer & Schmidt – Stiftung hat der „LAWINE, Beratung, Therapie und Prävention bei sexueller Gewalt“ grünes Licht gegeben, Schnupperkurse im Familien- und Spielhaus in der Marienkirchgasse in Hanau durchzuführen. Die beiden Kurse finden allerdings erst am 27. Januar und 10. März 2018 statt und richten sich an Mädchen im Alter von 9 – 14 Jahren. Im Etat der Stiftung stehen für dieses Jahr 3.000,00 Euro zur Verfügung; 2018 wird dieser Betrag voraussichtlich noch einmal erhöht.

Bei den Selbstbehauptungsgruppen liegt der Themenschwerpunkt in der sexuellen Gewaltprävention. Rollenspiele, Spiele, Übungen und Gesprächskreise zur Wahrnehmung von eigenen Gefühlen und Grenzen und denen anderer sind Teil des Kursus und sensibilisieren für die unterschiedliche Betroffenheit von Gewalt. Die Mädchen lernen „Nein“ zu sagen, sich gegenseitig zu unterstützen und Hilfe zu holen. Vermittelt werden einfache alltagstaugliche Techniken, die für jedes Mädchen anwendbar sind. Präventionsarbeit soll die Kinder stärken und selbstbewußter machen, damit es ihnen leichter fällt, Situationen einzuschätzen und sich Hilfe zu holen. Das Interesse an diesen Schnupperkursen war in diesem Jahr bisher überwältigend und zeigt den enormen Bedarf.

Die Stiftung wendet sich zum wiederholten Male an **alle** Schulleitungen im Main-Kinzig-Kreis mit Jahrgangsstufe 5. Es empfiehlt sich unmittelbar an **info@sauer-schmidt-stiftung.de** zu wenden und Interesse zu bekunden. Ein Gespräch vor Ort findet durch Mitarbeiter von LAWINE und Stiftung statt, ein Termin wird dann besprochen. Vorstandsvorsitzender Bierwerth: „Uns ist es lieber, wir lassen die jungen Menschen über ihr Verhalten im Gewaltfall informieren, als dass uns nachher Kosten für Gewaltopfer entstehen.“ Die Präventionskurse finanziert die Sauer & Schmidt-Stiftung deshalb selbst, durchgeführt werden sie von der LAWINE und ihren fachkundigen Mitarbeitern vor Ort in den Schulen.